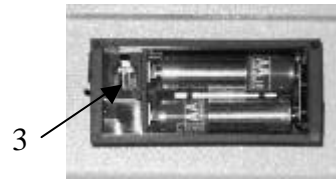


DFS – S plus

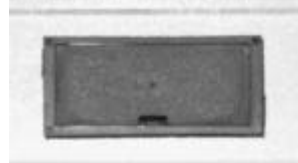
Hochsicherheitsschloss nach ENV 1300-B, Schlossklasse 2



11 12 13 Tastaturfeld 14



Batteriefach offen



Batteriefach geschlossen

ALLGEMEINE HINWEISE

Das Schloss arbeitet mit einem 6-stelligen Zahlen-Code oder einem Wort mit 6 Buchstaben. Jeder Tastendruck wird mit einem Signal, bestehend aus einem Ton und einem Blinkzeichen, bestätigt.

Nach Eingabe eines gültigen Codes folgt ein Kurz-Lang-Ton, bei ungültiger Eingabe ein Dauerton. Bei Pausen länger als 30 Sek. zwischen jedem Tastendruck wird die begonnene Eingabe gelöscht.

Öffnen durch folgende Tastenreihenfolge :

a. Taste * b. Taste **1-2-3-4-5-6** (= Werks- u. Mastercode) c. Taste * drücken

Bei korrekter Codeeingabe fährt das Schloss in Öffnungsposition und quittiert dies mit zwei kurzen Doppeltönen. Nach Rechtsdrehung des Türgriffes bis zum Anschlag die Schranktür durch ziehen am Türgriff öffnen.

Bei Code - Fehleingabe Taste **C** drücken und Code – Eingabe neu beginnen.

Verschließen:

Schranktür schließen und durch Linksdrehung des Türgriffes bis zum Anschlag verriegeln, danach Taste **C** betätigen, das Schloss fährt in Sperrposition und quittiert dies mit einem kurzen Ton.

Wurde der Türgriff nicht bis zum Anschlag nach links gedreht, so kann beim Öffnen oder Schließen ein mehrfacher Kurz-Lang-Ton ertönen. Das Schloss zeigt damit an, dass seine korrekte AUF – oder ZU - Position nicht erreicht wurde. Vergewissern Sie sich durch Linksdrehen des Türgriffes bis zum Anschlag, dass die Türriegel vollständig ausgefahren sind, und wiederholen Sie die Tastatureingabe.

Stromsparmmodus

Bei einer Eingabe oder nach einer Programmierung durch den Master bleibt das Schloss aktiv. Wird in einer Zeit von 30 Sekunden keine weitere Eingabe getätigt, schaltet das Schloss in den Stromsparmmodus und bricht ggf. die angefangene Eingabe ab. Es erfolgt ein kurzer Doppeltön.

Bedienungsanleitung DFS – S plus Hochsicherheitsschloss Kl.2

Umstellen des Codes (Master): (Bei geöffneter Tür und entsperrem Schloss)

1. Taste * länger halten bis fünf kurze Signale ertönen
2. Den derzeit gültigen Code z.B. **1-2-3-4-5-6** (Werkscode) eingeben
3. Taste **0** (für Änderung des Mastercodes) drücken
4. Neuen Code eingeben (am besten aufschreiben und zur Eingabe ablesen)
5. Taste * drücken
6. **Neuen Code wiederholen und mit Taste * bestätigen.**
7. kurzer Ton mit grüner LED bestätigt die Richtigkeit, bei langem Ton mit roter LED wurde der Code nicht angenommen. Es gilt weiterhin der alte Code, danach die Umstellprozedur 1. bis 6. wiederholen.
8. Bei richtiger Eingabe (grüne LED mit kurzem Ton) erfolgt nach ca. 5 Sekunden 4 mal kurzer Signalton aus dem Schloss (gedämpfter Ton), damit bestätigt die 2.Steuerung die Übernahme des geänderten Codes.

Bei offener Tür mehrmals Funktionskontrolle (Riegel ausschließen, Schloss durch Taste **C** zufahren und wieder öffnen) durchführen. *Verschließen Sie den Schrank erst dann, wenn Sie sich vollständig sicher in Bedienung und Code – Eingabe sind.*

Zur Beachtung: Das Schloss ist nur sicher, wenn der Benutzer das Schloss auf seinen eigenen Code umstellt und diesen ausschließlich im Gedächtnis aufbewahrt.

Manipulationssperre:

Nach Eingabe von vier ungültigen Öffnungscodes ertönt ein langer Ton mit gleichzeitigem Leuchten der roten und grünen LED. Es tritt eine Bediensperre von fünf Minuten in Kraft , sichtbar durch 10 – Sekunden – Blinkintervall der roten LED. Wenn nach Ablauf der Sperrzeit wiederum eine Falscheingabe erfolgt, beginnt abermals die fünfminütige Sperrzeit. Dies wird erst durch die Eingabe eines gültigen Codes wieder aufgehoben.

Stromversorgung / Batteriewechsel:

Die Stromversorgung erfolgt durch 2 Stück 1,5 – Volt Batterien Größe **A A**. Das Batteriefach mit Rastdeckel ist bei geöffneter Tür zugänglich und ist je nach Schranktype in der Türumleibung oder direkt an der Innenseite sichtbar eingebaut. Ein Batteriewechsel wird dann nötig, wenn nach dem Auffahren des Schlosses anstelle der zwei kurzen Doppeltöne ein langanhaltendes Signal ertönt.

Der Batteriewechsel hat baldmöglichst zu erfolgen, da die Betriebsicherheit nach ca. zehn weiteren Betätigungen nicht mehr gewährleistet ist.

Notbestromung

Sollte es Ihnen passiert sein, dass die Batterien komplett leer sind und das Schloss sich nicht mehr öffnen lässt, so können Sie einen 9V-Block auf die goldenen Kontakte (14) am Tastaturfeld mit dem großen Kontakt der Batterie auf die große Fläche aufsetzen und dann bei aufgesetzter Batterie wie unter **Öffnen** beschrieben den Tresor öffnen.

Neustart

Sollte widererwartend einmal das Bedienen des Schlosses nicht möglich sein, obwohl die Batterien nicht leer sind, so kann ein Neustart des Schlosses durch drücken der Taste 11 für 3 Sekunden am Bedienfeld durchgeführt werden. Der Neustart bewirkt **kein** Löschen oder Verändern der Programmierung des Schlosses!



Übersicht Programmpunkte Tresorschloss Typ : S plus

- Programmcode 0 :** Mastercode ändern
0 - legt Mastercode-Eingabe fest
- Programmcode 1 :** Programmieren, ändern oder löschen der 9 Untercode
1 - mit 6stelliger Zahl setzt Untercode / ohne 6 stellige Zahl sperrt Untercode
- Programmcode 2 :** Deklaration Hotelversion I
2 - legt Hotelversion 1 fest
- Programmcode 4 :** Löschen aller Untercode einschliesslich Hotelversion
4 - löscht alle Untercode
- Programmcode 5 :** Deklaration Hotelversion II
5 - legt Hotelversion 2 fest
- Programmcode 6 :** Programmieren und Löschen Codeverknüpfung
6 - programmiert Codeverknüpfung *gefolgt von:* 1 - aktiviert / 0 - sperrt Codeverknüpfung
- Programmcode 7.1 :** Programmieren und löschen Öffnungsverzögerung
7 - programmiert Verzögerung *gefolgt von:* 1 - aktiviert / 0 - sperrt Öffnungsverzögerung
- Programmcode 7.2 :** Programmieren und löschen der Sperrzeit
7 - programmiert Sperrzeit *gefolgt von:* 2 - aktiviert / 0 - sperrt Sperrzeit
- Programmcode 7.3 :** Programmieren des Öffnungsfensters
Das Öffnungsfenster ist nur dann wirksam, wenn die Öffnungsverzögerung gesetzt ist (siehe 7.1)
- Programmcode 9 :** Programmieren und löschen automatisches Verriegeln
9 - programmiert automatisches Verriegeln *gefolgt von:* 1 - aktiviert / 0 - sperrt automatisches Verriegeln
- Programmcode - :** Programmieren eines Gast-Codes
- Anhang 1:** Notöffnung mit der 2. unabhängigen Steuerung
- Anhang 2:** Funktionen in Verbindung mit dem PC-Programm

Programm 1: Programmieren, ändern oder löschen eines neuen Untercode

Neue Untercode können nur vom Master aktiviert werden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
Taste 1 drücken - legt Untercode-Eingabe fest
Untercodenummer eingeben (2 stellig)
Neuen Untercode eingeben (6 stellig)
Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

Beispiel: * 1 5 7 9 2 3 1 01 3 8 2 1 5 3 *
- Der neue Code für Untercodenummer 1 ist jetzt **3 8 2 1 5 3**
schließt Codeeingabe ab
neuer Untercode
Untercode-Nummer
legt Untercode-Eingabe fest
Mastercode
leitet Codeeingabe ein

Löschen eines Untercode kann nur vom Master ausgeführt werden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

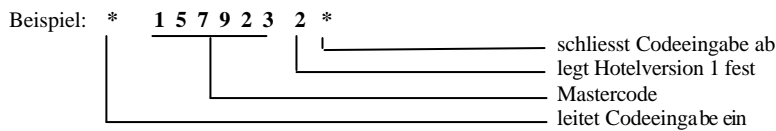
- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
Taste 1 drücken - legt Untercode-Eingabe fest
Untercodenummer eingeben (2 stellig)
Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

Beispiel: * 1 5 7 9 2 3 1 01 *
- Der Code für Untercodenummer 1 ist jetzt **gelöscht**
schließt Codeeingabe ab
Untercode-Nummer
legt Untercode-Eingabe fest
Mastercode
leitet Codeeingabe ein

Programm 2: Programmierung zur Hotelversion 1 (Mastercode und 1 Gastcode)

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand zur Hotelversion umprogrammiert werden. Danach kann der Hotelgast durch einfache Eingabe seinen persönlichen Untercode eingeben. (siehe **Programm - : Programmierung Gastcode**)

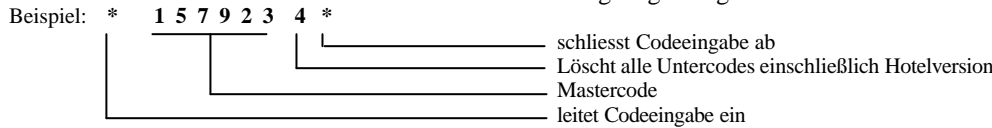
- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
Taste 2 drücken - legt Hotelversion 1 fest
Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt



Programm 4: Löschen aller Unter-codes einschliesslich Hotelversion (Mastercode, Gastcode und 9 Unter-codes)

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand von der Hotelversion zurückgesetzt werden. Danach kann das Schloss wieder normal mit 9 Unter-codes programmiert werden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 4 drücken - löscht alle Unter-codes einschließlich Hotelversion
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

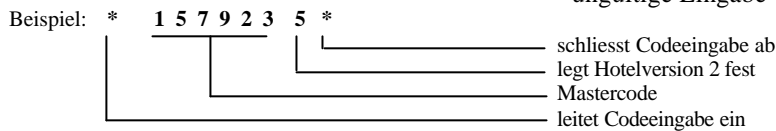


Bitte beachten Sie, dass beim Löschen alle programmierten Gast- und Unter-codes gelöscht werden.

Programm 5: Programmierung zur Hotelversion 2 (Mastercode, 1 Gastcode und 9 Unter-codes)

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand zur Hotelversion 2 umprogrammiert werden. Danach kann der Hotelgast durch einfache Eingabe seinen persönlichen Gastcode eingeben (siehe **Programm - : Programmierung Gastcode**). Zusätzlich kann vom Master 9 Unter-codes programmiert werden.

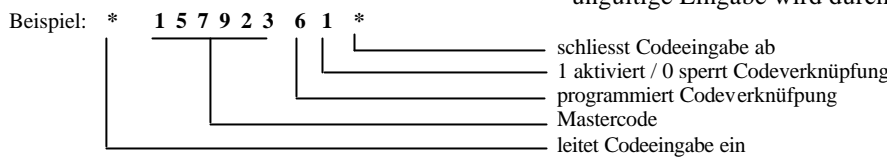
- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 5 drücken - legt Hotelversion 2 fest
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt



Programm 6: Programmierung und Löschung Codeverknüpfung (4 Augenprinzip)

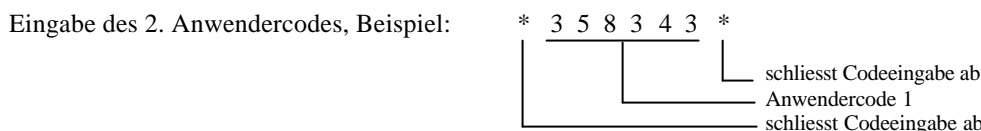
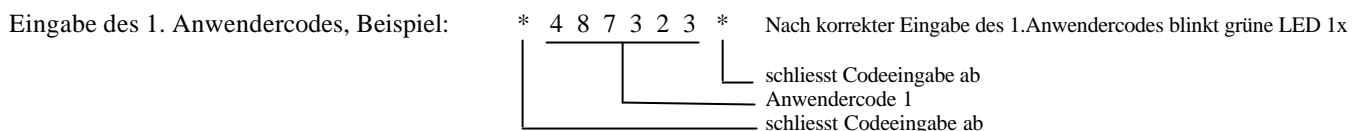
Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand zur Codeverknüpfung programmiert werden. Danach kann das Schloss neben der Öffnung durch den Mastercode auch durch Eingabe von zwei gültigen Unter-codes geöffnet werden.

- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 6 drücken - legt Codeverknüpfung fest
- Taste 1 oder 0 drücken - 1 aktiviert, 0 sperrt Codeverknüpfung
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt



Bitte beachten Sie, dass bei aktivierter Codeverknüpfung die nicht erlaubten Unter-codes aus dem Speicher gelöscht werden.

Beispiel einer Tresoröffnung bei aktivierter Codeverknüpfung



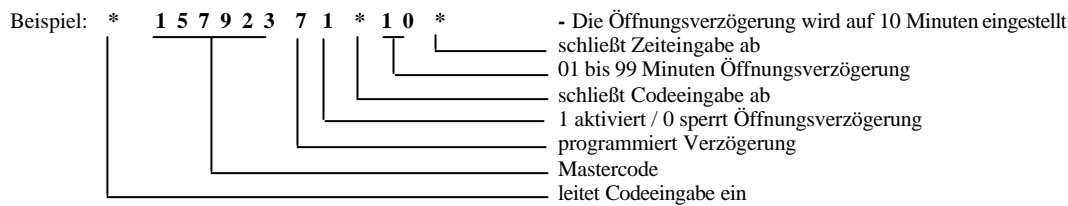
Nach korrekter Eingabe der beiden Anwendercodes, wird das Schloss aufgefahren.

Programm 7.1: Programmieren oder Löschen einer Öffnungsverzögerung

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand mit einer Öffnungsverzögerung von 1 bis 99 Minuten programmiert werden.

- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet

- Taste 7 drücken - legt Öffnungsverzögerung Eingabe fest
- Taste 1 oder 0 drücken - 1 aktiviert, 0 sperrt Öffnungsverzögerung
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- Weitere Eingabe entfällt beim Sperren - ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt
- Geben Sie jetzt die Verzögerungszeit ein **01 bis 99**
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt

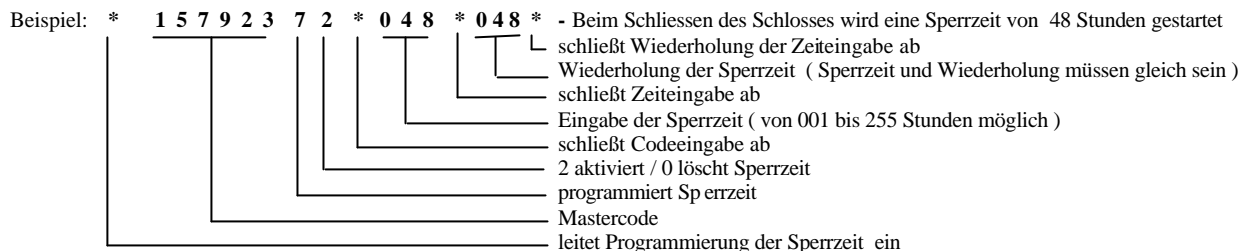


Ist die Öffnungsverzögerung aktiviert, kann das Schloss erst nach Einleitung und Ablauf der einprogrammierten Verzögerungszeit geöffnet werden. Eingeleitet wird die Öffnungsverzögerung durch Eingabe des Mastercodes oder durch einen gültigen Untercode. Dies wird durch 3x blinken der roten LED mit gleichzeitigem akustischem Signal angezeigt. Danach blinkt die rote LED im 5 Sek. Takt weiter. Nach Ablauf der Verzögerungszeit beginnt das Öffnungsfenster (siehe Programm 7.3). Während dieser Zeit blinkt alle 10 Sekunden die rote LED mit gleichzeitigem akustischem Signal. In dieser Zeit muss erneut der Mastercode, oder ein Untercode bzw. bei aktivierter Codeverknüpfung ein zweiter gültiger Untercode eingegeben werden, damit das Schloss auffährt. Wird innerhalb der Öffnungsfenster-Zeit kein Code eingegeben, schaltet das Schloss ab und das Öffnen muss wieder mit der Einleitung der Öffnungsverzögerung beginnen.

Programm 7.2: Programmieren oder Löschen einer Sperrzeit

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand mit einer Sperrzeit von 1 bis 255 Stunden programmiert werden. Danach kann das Schloss neben der Öffnung durch den Mastercode durch Eingabe eines Untercode oder bei aktivierter Codeverknüpfung durch Eingabe von zwei gültigen Untercode geöffnet werden. . Führen Sie folgende Eingabe durch:

- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 7 drücken - legt Öffnungsverzögerung Eingabe fest
- Taste 2 oder 0 drücken - 2 aktiviert, 0 sperrt erweiterte Öffnungsverzögerung
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- Weitere Eingabe entfällt beim Sperren - ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt
- Geben Sie jetzt die Verzögerungszeit ein **001 bis 255**
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt

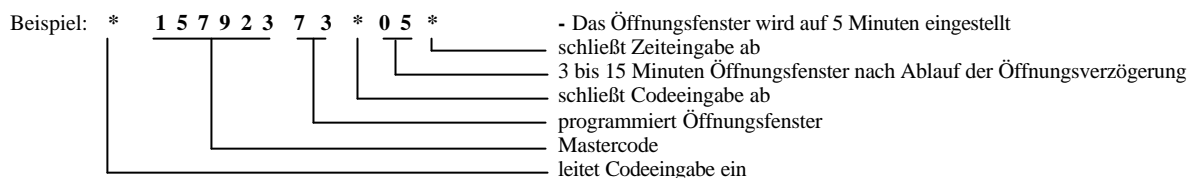


Bei Fehleingabe, z.B. bei abweichender Eingabe von **Sperrzeit** zu **Wiederholung der Zeiteingabe**, ertönt ein langer Ton unter gleichzeitigem leuchten der grünen und roten LED. Die Sperrzeit wird dann nicht aktiviert und muss neu eingegeben werden. Nach Aktivierung der Sperrzeit und nach Schließung des Schlosses durch betätigen der „C“ Taste kann das Schloss erst nach Ablauf der eingegebenen Zeit geöffnet werden. Die Sperrzeit startet mit dem Schließen des Schlosses. Nach Ablauf der Sperrzeit blinkt die grüne LED mit gleichzeitigem akustischem Signal für 60 Sek. In dieser Zeit, aber auch nach Ablauf der 60 Sek. kann durch Eingabe des Mastercodes oder eines Untercode, bzw. bei aktiver Codeverknüpfung durch Eingabe von 2 Untercode, das Schloss geöffnet werden. Die Sperrzeit ist jetzt gelöscht und muss bei Bedarf durch den Master neu programmiert werden.

Programm 7.3: Programmieren des Öffnungsfensters

Das Schloss besitzt bei aktiver Öffnungsverzögerung ein Öffnungsfenster, innerhalb dieser Zeit kann der Benutzer nach Ablauf der Öffnungsverzögerung das Schloss öffnen. Das Öffnungsfenster ist werksseitig auf 3 Minuten eingestellt und von 3 bis 15 Minuten programmiert werden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 7 und 3 drücken - legt Öffnungsfenster-Eingabe fest
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- Geben Sie jetzt die Öffnungsfenster zwischen **03 bis 15** ein
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt



Programm 9: Programmieren und Löschen automatisches Verriegeln

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand ein automatisches Verriegeln programmiert oder gelöscht werden. Ist automatisches Verriegeln aktiviert, wird das Schloss, wenn die Tresortür nicht geöffnet ist, nach 10 Sekunden automatisch zugefahren. Während der 10 Sekunden erfolgt alle 2 Sekunden ein optisches und akustisches Signal. Wird während der 10 Sekunden die Tresortür geöffnet, wird das Tresorschloss nicht automatisch zugefahren. Wird das Behältnis jedoch nicht wieder mechanisch verriegelt, erfolgt ein akustisches Aufmerksamkeitszeichen (alle 20 Sek.). Wird das Behältnis dann wieder mechanisch verriegelt, wird das Tresorschloss automatisch zugefahren. Führen Sie folgende Eingabe durch:

- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 9 drücken - legt Eingabe automatisches Verriegeln fest
- Taste 1 oder 0 drücken - 1 aktiviert, 0 sperrt automatische Verriegelung
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

Beispiel: * 1 5 7 9 2 3 9 1 *

- Die automatische Verriegelung wird beim nächsten Öffnen aktiviert
- schließt Codeeingabe ab
- 1 aktiviert automatisches Verriegeln / 0 sperrt automatisches Verriegeln
- programmiert automatisches Verriegeln
- Mastercode
- leitet Codeeingabe ein

Programm -: Programmierung Gastcode (Hotelversion)

Ist das Schloss zur Hotelversion programmiert, kann der Hotelgast im geöffneten Zustand seinen persönlichen Gastcode eingeben.

- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- persönlichen Gastcode eingeben (6 stellig)
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

Beispiel: * 4 8 7 3 2 3 *

- schließt Codeeingabe ab
- persönlicher Gastcode
- leitet Codeeingabe ein

Eine Falscheingabe kann durch die „C“ Taste abgebrochen werden. Nach korrekter Eingabe des Gastcodes kann der Tresor durch die „C“ Taste zugefahren werden.

Beispiel Öffnung des Tresors durch den Gast

Hat der Gast seine persönlichen Gastcode programmiert, kann er den Tresor folgendermaßen öffnen :

Beispiel: * 4 8 7 3 2 3 *

- schließt Codeeingabe ab
- persönlicher Gastcode
- leitet Codeeingabe ein

Bei korrekter Eingabe des Gastcodes, wird das Tresorschloss aufgefahen.

Anhang 1: Notöffnung mit der 2. unabhängigen Steuerung

Die Notöffnung erfolgt mit dem Mastercode. Die Signaltöne der 2. Steuerungen werden im Schloss erzeugt (gedämpfter Ton)

1. Taste 11 gedrückt halten bis 1 Signalton aus dem Schloss ertönt.
2. Taste 12 so oft drücken wie 1. Ziffer des Codes (10 mal für Null)
3. Taste 13 drücken zur Übernahme der Ziffer
4. Punkt 2 und 3 für Ziffer 2 bis 6 wiederholen
5. Taste 11 drücken zur Codeübernahme, bei richtiger Codeeingabe erfolgen 4 Signaltöne aus dem Schloss
6. Taste 12 drücken, wodurch das Schloss auffährt, es erfolgt kein weiteres Signal, Die Tür kann nun geöffnet werden.

Anhang 2: Funktionen in Verbindung mit dem PC-Programm

Mit dem optionalen Verbindungskabel und PC-Programm kann in Verbindung mit einem handelsüblichen PC oder Laptop mit einem Windows-Betriebssystem (WIN9x WINME WINNT4 WINXP) folgende Funktionen ausgeführt werden:

1. Auslesen der letzten 10 Tresoröffnungen
2. Auslesen und Rückstellen des Ereignisprotokoll-Speichers
3. Auslesen und Rückstellen des Schloss-Status
4. Stellen und auslesen der Schloss internen Echtzeituhr
5. Programmieren von bis zu 28 Wochenschließzeiten
6. Programmieren von bis zu 28 Wochensperrzeiten
7. Programmieren von bis zu 5 Einzelschließzeiten
8. Programmieren von bis zu 5 Einzelsperrzeiten
9. Aktivieren und sperren von Wochenschließ- und -Sperrzeiten
10. Aktivieren und sperren von Einzelschließ- und -Sperrzeiten

Genauere Beschreibung der einzelnen Punkte sind der Dokumentation der PC-Software zu entnehmen